

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Georg-Müller-Schule Bielefeld (Gymnasium)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

hiermit möchten wir Ihnen gegenüber unserer *Informationspflicht nach Art. 13 EU-DSGVO* zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nachkommen. Daten verarbeiten wir in Form von Akten und digital. Im Folgenden informieren wir Sie über den Zweck und die rechtliche Grundlage, auf welcher wir Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes erheben und verarbeiten, an wen wir diese Daten weitergeben, wie lange wir Ihre Daten speichern und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten haben. Entsprechend *Art. 14 EU-DSGVO* informieren wir Sie auch über personenbezogene Daten, welche wir von anderen Stellen erhalten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung an der Schule verantwortlich?

Die Verantwortung für sämtliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten und die Einhaltung der Vorgaben zum Datenschutz an unserer Schule liegt bei unserer Schulleitung. Sie wird bei ihrer Aufgabe durch den stellvertretenden Verantwortlichen und schulischen Datenschutzbeauftragten unterstützt.

Datenverarbeitende Stelle:

Gymnasium Bielefeld
Schulleiter: Karsten Lauenroth
gymnasium@qms-net.de
0521 / 9 22 94 71

Datenschutzbeauftragter:

Hendrik Weiland
Druseltalstr. 125
34131 Kassel
weiland@netzwerk-m.de
0561 / 9355-283

2. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und von der meines Kindes?

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Schülern und Eltern bzw. verpflichteten Personen erfolgt in der Schule überwiegend auf der Grundlage des *Schulgesetzes von Nordrhein-Westfalen*.

Alle personenbezogenen Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer informierten und freiwilligen *schriftlichen Einwilligung*. Dazu gehören beispielsweise Notfallinformationen, Ihre Telefonnummer am Arbeitsplatz, Ihre private wie berufliche E-Mail-Adresse, die Nutzung von Lernplattformen mit personalisierter Anmeldung, Fotos sowie Veröffentlichungen auf der Schulhomepage und in der Presse.

3. Zu welchen Zwecken werden meine personenbezogenen Daten und die meines Kindes verarbeitet?

Die Verarbeitung erfolgt zu einer Vielzahl von Zwecken, die mit der Organisation des Schulalltags, dem Unterricht, der Kommunikation mit Eltern und anderen Stellen zu tun haben. An unserer Schule geht es dabei um

- die Verarbeitung von Schülerdaten und Noten sowie die Zeugniserstellung,
- die Unterrichtsplanung, -durchführung und Dokumentation,

- die Evaluation, Qualitätsentwicklung und Schulstatistik,
- die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten, Dokumentation von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen,
- die Innerschulische Kommunikation (E-Mail, Vertretungsplan),
- die Schulpflichtüberwachung,
- die Diagnostik/Erstellung von Lern- und Förderempfehlungen / individuellen Förderplänen,
- die Erstellung von Fördergutachten (AO-SF Verfahren),
- die Berufsberatung und Potenzialanalyse,
- die Organisation des Schülerspezialverkehrs bzw. der ÖPNV-Schülerbeförderung,
- den Schülerschein,
- die Lern- und Leseförderung / Lernen mit digitalen Medien (Bettermarks, Antolin u.a.),
- die Öffentlichkeitsarbeit,
- die Formulare SEPA-Lastschriftmandat sowie Beitragsvereinbarung, die zur Weitergabe an den Förderverein unserer Schulen bestimmt sind.

4. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten und die meines Kindes gespeichert?

Wie lange die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten gespeichert werden, gibt das Schulgesetz NRW vor. Die Tabelle gibt einen Überblick über die Dauer der Aufbewahrung.

Nr.	Datenarten	Aufbewahrungszeit / Löschfrist
1	Zweitschrift von Abgangs- und Abschlusszeugnissen	50 Jahre
2	Schülerstammbblätter.	20 Jahre
3	Zeugnislisten, Zeugnisdurchschriften, (soweit es sich nicht um Abgangs- und Abschlusszeugnisse handelt), Unterlagen über die Klassenführung (Klassenbuch, Kursbuch), Akten über Schülerprüfungen.	10 Jahre
4	alle übrigen Daten.	5 Jahre
5	von Lehrkräften mit Genehmigung der Schulleitung auf privaten Computern verarbeitete personenbezogene Daten.	1 Jahr (nach Abgabe des Schülers, ab Ende des Kalenderjahres)
6	Veröffentlichungen auf der Schulhomepage.	Soweit nicht durch eine Einwilligung anders geregelt, nach Ende der Schulzeit.
7	Führen einer Schulchronik: Name, Vorname, Jahr der Beendigung des Schulverhältnisses	unbegrenzte Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Dateien abgeschlossen worden sind, jedoch nicht vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schulpflicht endet, sofern nichts anderes bestimmt ist.

5. An wen übermittelt die Schule meine personenbezogenen Daten und die meines Kindes?

Wir übermitteln personenbezogene Daten regelmäßig oder bei Bedarf an Stellen außerhalb der Schule. Dazu gehört das Schulministerium (*IT.NRW*) für statistische Auswertung und Planung. Im Rahmen der Schulgesundheitspflege ist es die *untere Gesundheitsbehörde*, die *aufnehmende Schule* bei Schulwechsel, *Erziehungsberechtigte* und *Schülerinnen und Schüler* bei Mitteilungen und Zeugnissen, und außerdem noch *Jugendamt*, *Landesjugendamt*, *Schulaufsicht*, *Schulträger*, soweit dieses zur Erfüllung der Aufgaben der Schule erforderlich ist. Innerhalb der Schule sind die *Lehrkräfte* Empfänger. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird ein Teil der Daten vom örtlichen *Archiv* übernommen. Zur Öffentlichkeitsarbeit übermitteln wir gelegentlich personenbezogene Daten wie Name, Vorname und Klasse an die *lokale Presse*. Des Weiteren werden Daten zur Erstellung der Schülersausweise an den Schulfotografen übermittelt.

Im Rahmen der Berufsberatung in Jahrgang 8 und 9 wird eine Potenzialanalyse von externen Dienstleistern (aktuell HBZ Bielefeld) durchgeführt und personenbezogene Daten werden übertragen. Die Einwilligung dazu ist nicht Teil des Schulvertrages, da sie vom Anbieter direkt eingefordert wird.

Als staatlich anerkannte Ersatzschule erhält unser Schulträger vom Land Nordrhein-Westfalen etwa 85% der Kosten erstattet, die aufgrund des normalen Schulbetriebs entstehen. Die restlichen 15% werden z.B. durch die Unterstützung der Eltern oder durch Spenden aus dem Freundeskreis aufgebracht.

Mit den Einschulungsunterlagen Ihres Kindes erhalten Sie daher von uns die für unseren Förderverein bestimmten Formulare „SEPA-Lastschriftmandat“ sowie „Beitragsvereinbarung“, die wir ausgefüllt an unseren Förderverein weiterleiten.

Außerdem nutzen wir mit unseren Schülern/innen folgende Online-Angebote, bei denen eine Weitergabe von personenbezogenen Daten nötig ist:

- Microsoft (Office 365-Konto, Schul-E-Mail-Adresse und Downloadlizenzen für MS-Office Paket)
- WebUntis (Internet-Vertretungsplan, per App abrufbar)
- Bettermarks (Jahrgang 5 bis 7 im Rahmen des Mathematik- und Förderunterrichts)
- Antolin (Leseförderung)

6. Welche Pflichten habe ich als Betroffener gegenüber der Schule?

Als Erziehungsberechtigter sind Sie verpflichtet, uns bestimmte erforderliche personenbezogene Daten mitzuteilen. In unserem Erhebungsbogen, welchen Sie bei Anmeldung Ihres Kindes an der Schule ausfüllen, sind diese Daten als *verpflichtende Angaben* kenntlich gemacht. Erteilen Sie vorsätzlich oder fahrlässig keine, unrichtige oder unvollständige Auskunft, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

7. Welche personenbezogenen Daten erhält die Schule von anderen Stellen?

Bei einem Schulwechsel erhalten wir von *der abgebenden Schule* in Kopie (bei Schülern einer unserer Georg-Müller-Schulen werden diese digital übertragen) personenbezogene Daten, die für die weitere Schulausbildung von Bedeutung sind. Das sind gegebenenfalls auch Daten über sonderpädagogischen Förderbedarf, gesundheitliche Beeinträchtigungen und/oder körperliche

Behinderungen soweit dieses für eine besondere schulische Betreuung der Betroffenen erforderlich ist. Außerdem erhalten wir Informationen zur Überwachung der Schulpflicht und eine Zweitschrift des letzten Zeugnisses oder Halbjahreszeugnisses.

8. Welche Rechte habe ich als Betroffener gegenüber der Schule?

Für personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf Ihrer *Einwilligung* beruht, kann diese Einwilligung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der *Widerruf* auch nur auf einen Teil der Daten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns genutzt und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gelten die oben genannten Löschfristen.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf *Auskunft* über Ihre personenbezogenen Daten. Ferner haben Sie grundsätzlich ein Recht auf *Berichtigung*, *Löschung* oder *Einschränkung*. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

- Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 3 84 24-0
Telefax: 02 11 / 3 84 24-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Wo finde ich weitere Informationen?

- <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Schulgesetz/Schulgesetz.pdf>
- https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Verordnungen/VO-DV_I.pdf
- Dieses Informationsschreiben finden Sie in der jeweils aktuellen Fassung unter der Rubrik „Datenschutz“ unter [Datenschutz - Georg-Müller-Schulen \(gms-net.de\)](https://www.gms-net.de)